



Flüstertüte

**Mitteilungsblatt der
Roßlauer Rudergesellschaft e. V.
Nr. 29 Juni 2008**

**Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden, liebe
Freunde der Roßlauer Rudergesellschaft,**

Der am 14.03.08 neu gewählte Vorstand unseres Vereines bedankt sich bei allen Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. Unserem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Ruderkameraden Jörg Jari danken wir für seinen langjährigen Einsatz als Wanderruderwart.

Durch den schmerzlichen Verlust unseres Bootswartes Michael Mußmann müssen wir nun die von ihm geleistete umfangreiche Arbeit auf mehrere Schultern verteilen.

Der neue Vorstand hat in seiner Sitzung am 08.05.2008 den Ruderkameraden Marco Zerbaum als Bootshauswart vorläufig kooptiert, wobei er sich im Wesentlichen um Werkzeuge, Ersatzteile, Inventar und Verwaltung kümmern soll.

Die von Michael bisher ausgeführten Bootsreparaturen müssen nun durch alle fachlich geeignete Ruderkameraden in Zukunft selbst geleistet werden.

Bei der weiteren Instandsetzung der „Havel“ zeichnet sich dabei schon ein erfreulicher Trend ab.

Im Frühjahr haben die Ruderkameraden Frank Leihbecher und Daniel Schuckert kurzfristig die Betreuung unserer Jugendlichen übernommen, wofür sich der Vorstand herzlich bedankt.

Frank Leihbecher befindet sich zusätzlich in der Qualifizierung zum Trainer C.

Unser Freizeitachter war am 03. Mai 08 in Bernburg beim Kampf um den Achterpokal wiederum erfolgreich und die durchgeführten

Veranstaltungen wie Kegel, Anrudern, Torgaufahrt und Groß Sarau waren ein vielversprechender Auftakt für das Ruderjahr 2008.

Den Mitgliedern und dem Verein für das weitere Jahr alles Gute.
Riemen und Dollenbruch!

Manfred Flügel

Mitgliederversammlung der RRG am 14. März 2008

An der diesjährigen Mitgliederversammlung der RRG, die gleichzeitig auch eine Wahlversammlung war, haben 20 Vereinsmitglieder teilgenommen. Nach der Eröffnung durch den stellvertretenden Vorsitzenden, RK Hans-Georg Baumbach, und einigen Hinweisen zum Ablauf wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Den Bericht des Vorstandes gab der Vorsitzende, RK Manfred Flügel. Verbunden mit dem Dank an die jeweiligen Organisatoren wurden die wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse aus dem Berichtszeitraum benannt und ausgewertet: neue Mitgliedschaft im Stadtsportbund Dessau seit September 2007, nachdem sich der KSB Anhalt-Zerbst aufgelöst hat, Übungsleitertätigkeit, Wanderfahrten, Freizeitchter, Transportorganisation, Schifferfest, Arbeitseinsätze am Bootspark, am Bootshaus und im Umfeld, Mitteilungsblatt „Flüstertüte“, Kegeln, Boßeln. Diese und weitere Themen waren später auch Gegenstand der allgemeinen Diskussion. Besonderen Raum nahm der Bericht über den vom TV Jahn initiierten Bau des Sozialtraktes mit allen möglichen Folgen und Konsequenzen ein. Durchweg wurde von den Mitgliedern begrüßt, dass sich dadurch die sanitären Gegebenheiten für beide Wassersportvereine wesentlich verbessern. Auf wenig Verständnis stieß aber die fehlende Einbindung der RRG in die grundsätzliche Planung und die bisher nicht konkrete Benennung der zu erbringenden Arbeitsleistungen und der finanziellen Belastung für die RRG sowohl in der Bauphase, wie auch in den Folgejahren. In der Diskussion wurde außerdem dringend eine vertragliche Regelung für die zukünftige gemeinsame Nutzung des Gebäudes angemahnt.

Der Kassenbericht wurde durch die Schatzmeisterin, RKin Elke Zerbaum, abgegeben. Mit Einnahmen von rund 5300,00 Euro und Ausgaben von rund 4200,00 Euro betrug der Kontostand am Ende des Rechnungsjahres 18028,62 Euro.

Durch die Kassenprüferinnen wurde eine korrekte Kassenführung bescheinigt und eine Entlastung durch die Mitgliederversammlung empfohlen.

Der Kassenbericht wurde einstimmig bestätigt, der Vorstand einstimmig entlastet.

Es folgten die Wahl der Wahlkommission (RK R. Buchholz und RK G. Hundt) und die Vorschläge zur Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Mit großer Mehrheit wurden als Geschäftsführender Vorstand die Ruderkameraden M. Flügel (Vorsitzender), H.-G. Baumbach (stellv. Vorsitzender) und Ruderkameradin E. Zerbaum (Schatzmeisterin) bestätigt. In den erweiterten Vorstand wurden RK M. Mußmann (Boots- und Materialwart), RK E. Hoffmann (Wanderruderwart) und RK M. Hoffmann (Sonderaufgaben) gewählt. Auch die Kassenprüferinnen (Rkinnen A. Gneist und A. Krause) erhielten wieder das Vertrauen der Mitgliederversammlung.

Der Haushaltsplan, der Einnahmen von rund 6000,00 Euro und geplante Ausgaben von 13800,00 Euro vorsieht wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Mitgliederversammlung 2008 des Ruderverbandes Sachsen-Anhalt

Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes fand am 23. Februar 2008 im Bootshaus der Rudervereinigung Dessau statt. Teilnehmer für die RRG waren die Ruderkameraden M. Flügel (mit Stimmrecht) und RK M. Hoffmann (ohne Stimmrecht). Geleitet wurde die Versammlung wegen Erkrankung des Präsidenten von dessen Stellvertreter Günter Grimm. Als Gast nahm der Vorsitzende des Länderrates des DRV, Klaus-Dieter Lembke, teil.

Wie üblich gab es den Rechenschaftsbericht einschließlich Kassenbericht vom Vorstand; beide Berichte wurden von der Versammlung gebilligt und im Anschluss der Haushalt für 2008 beschlossen.

Tagesordnungspunkte und Diskussionsthemen waren u. a.:

- Ruderjugend Sachsen-Anhalt – eine Teilnahme am Jugendrudertag in Köln ist wegen der Terminfestlegung nicht möglich
- Meldung und Beteiligung an Trainingslagern und deren Finanzierung ist mangelhaft
- Wanderrudertreffen des RuSA in Aken – Mittagsstation in Roßlau
- Prekäre Situation im Bereich Kampfrichter im RuSA
- Vorbereitung auf die Teilnahme der RuSA-Vereine am Jubiläumsrudertag (125 Jahre Deutscher Ruderverband) in Köln
- auf Anfrage gab K.-D. Lembke eine Schilderung über die unbefriedigende Situation in der Verbandsleitung und die Grabenkämpfe im Vorfeld der Neuwahlen im DRV.

Im RuSA gibt es derzeit 20 Mitgliedsvereine:

1. HRV Böllberg-Nelson	200 Mitglieder
2. Weißenfelser RV	151 Mitglieder
3. Bernburger RC	131 Mitglieder
RC Magdeburg	130 Mitglieder
15. Roßlauer RG	45 Mitglieder
18. USC Magdeburg	30 Mitglieder
19. WSF Burg	26 Mitglieder
20. RV Raguhn	13 Mitglieder

Trotz Bevölkerungsrückgangs ist die Mitgliederentwicklung im RuSA kontinuierlich positiv: aktuell 2008 mit 1677 Mitgliedern.

Information RK M. Hoffmann

58. Deutscher Rudertag vom 13. bis 16. März 2008 in Köln

An der Plenartagung hat für die Roßlauer Rudergesellschaft und mit Stimmrechtsübertragung für den RC Aken, den RC Wittenberg und den Zschornewitzer RC RK M. Hoffmann teilgenommen. Wichtigste Entscheidung war sicher die Wahl der neuen Führungsriege im Verband. Mit 649 zu 582 Stimmen wurde schließlich der bisherige Schatzmeister Siegfried Kaidel

(Schweinfurt) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neben aktuellen Fragen zur „Ruderpolitik“ und zum nicht gerade überzeugenden Leistungsvermögen der deutschen Auswahlboote hat man sich auch Gedanken zum Bezug des „rudersport“ gemacht. Der Vertrieb sollte an die Vereine entsprechend der Mitgliederzahlen durch den DRV organisiert werden – bei geringfügiger Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

RK M. Hoffmann erklärte: “Als Vertreter einer kleinen Rudergemeinschaft warne ich dringend davor, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, selbst wenn der Zwangsbezug des Organs entfällt. Gerade in kleinen Vereinen ist die Finanzlage so prekär, dass man sich ernstlich Gedanken macht, ob man Mitglied im DRV bleibt, wie wir das schon von etlichen Amtlichen Mitteilungen über Austritte kleiner Vereine kennen.“

Information RK M. Hoffmann

Informationen

125 Jahre Deutscher Ruderverband

Im Jubiläumsjahr des DRV wird es am 21. September 2008 einen zusätzlichen Tag des Rudersports in Magdeburg geben. Vorgesehene Programmpunkte sind die Ehrungen der Olympiateilnehmer, der Städteachter Magdeburg – Halle und eine Wanderfahrt zum Wasserstraßenkreuz.

Anschaffungen

Entsprechend des Beschlusses des Vorstandes der RRG vom 21.01.2008 und der Bestätigung des Haushaltsplanes durch die Mitgliederversammlung wurde für den Verein ein kombinierter Doppel-/Riemenvierer ohne Steuermann und 4 Paar Kohlefaser-Skulls gekauft. Die Taufe des neuen Bootes wird voraussichtlich im Rahmen der Siegerehrungen zu den Rennen anlässlich des diesjährigen Schifferfestes erfolgen.

Veränderung im Vorstand

Auf der RRG-Vorstandssitzung am 08.05.2008 hat der Vorstand entsprechend § 11 (6) unserer Satzung als Nachfolger für unseren verstorbenen Bootswart einstimmig den RK Marco Zerbaum in den Vorstand berufen, der dieser Berufung auch bereits zugestimmt hat.

Mitgliederbewegung

Zum Ende des Jahres 2007 ist Sandra Rohde aus der RRG ausgetreten.

Als neues Mitglied begrüßen wir Franz Alwin Dürrwald aus Dessau-Roßlau, OT Meinsdorf.

Jubiläumsgeburtstage

Im ersten Kalenderhalbjahr konnten unsere Ruderkameraden Reinhard Buchholz und Otto-Harald Krüger ihren 60. Geburtstag feiern. Der Vorstand und die Ruderkameraden der RRG übermitteln in der *Flüstertüte* nochmals beste Wünsche und weiterhin viel Freude im persönlichen und sportlichen Leben.

2. RRG-Boßeln

Zum zweiten Mal fand am 12. April 08 unser Vereinsboßeln statt, an welchem sich 13 Mitglieder bzw. Angehörige beteiligten. Vor dem Aufbruch zur Boßelstrecke in den Mückenbergen hatte der Vereinsvorsitzender eine Gedenkminute für unseren tags zuvor verstorbenen Ruderkameraden Michael Mußmann veranlasst.

Das Boßeln hat bei gutem Wetter (anders als 2007) viel Spaß gemacht; am Ende hatten auch alle Boßelneulinge die „komplizierten“ Wettkampfgeln verstanden.

RK M. Hoffmann

Groß Sarau – Wanderfahrt vom 29.05.2008 – 01.06.2008

Brandaktuell kann von der diesjährigen Wanderfahrt bei unseren Ruderkameraden Jutta und Horst Pißner in Groß Sarau berichtet werden.

Am Donnerstag, pünktlich 17:30 Uhr starteten neun Ruderfreunde von Roßlau in Richtung Ratzeburger See. Bereits am Vortag wurden die Boote geladen und so musste der Ruderkamerad Eyke Hoffmann nur noch den Bootsanhänger an den wiederum für uns vom Dessauer Autohaus Heise bereitgestellten Transporter anhängen.

In einer Bootstransportbestzeit von 3 Stunden und 27 Minuten kamen wir wohl auf in Groß Sarau an.

Ebenfalls eingetroffen aus dem hohen Norden waren bereits die Ruderkameraden Andreas Kohl und Walter Richter. Und auch die Ruderfreunde des Friedrichshagener Rudervereins Rosi und Wolfgang gesellten sich übers Wochenende zu uns.

In geselliger Runde wurden bei reichlich Bier und Sekt die neuesten Ereignisse ausgetauscht.

Am Freitagmorgen Punkt 08:00 Uhr gab es, wie an den darauffolgenden Tagen, ein opulentes Frühstück. Bereits vor dem Frühstück wurden durch einige wenige Frühaufsteher die Boote angebaut, so dass wir uns nahtlos nach dem Frühstück in Richtung Ratzeburg einschwammen.

Da es bei den letzten Wanderfahrten mutmaßlich eine positive Resonanz gab, wurde auch in diesem Jahr ein Frauenvierer auf die Beine gestellt, welcher lediglich durch den erfahrenen Ruderkameraden Gerhard Hundt komplettiert wurde.

Gerudert wurde nun bis zur „Farchauer Mühle“ am Ende des Kückensees. Mittag gab es in Ratzeburg. Bei insgesamt 27 Ruderkilometern blieb im Anschluss noch genügend Zeit zum Baden, zur Siesta und zum Kaffee trinken.

Am Abend wurde gegrillt. Wie in jedem Jahr verköstigte uns Walter Richter mit seiner Knoblauch-Kräuter-Butter wieder vorzüglich. Auch Jutta verzauberte uns mit ihrem Nudelsalat. Während des Abends vervollständigte der Ruderkamerad Schorsch nebst Frau unsere kleine Runde.

Der Samstag begann und endete mit reichlich Sonnenschein und Hitze. Das Tagesziel führte uns über die Wakenitz bis zum Falkendamm in Lübeck (machbare 38 Kilometer). Zum Mittag gab es die übriggebliebenen Würstchen und Steaks vom Vorabend auf die Faust. Auf der Rücktour pausierten wir bei einem Eisbecher oder einem ebenso kühlen Bier im „Absalomshorst“. Anschließend blieb noch genügend Zeit für eine kühle Erfrischung im See, bis wir mit insgesamt 16 Personen obligatorisch im „Nobis Krug“ einkehrten. Der Abend klang gemütlich bei einigen Gläsern Whisky aus.

Am Sonntagmorgen packten alle nach dem Frühstück (einige bereits vor dem Frühstück) kräftig zu und vor der verabredeten Zeit war die Arbeit getan und die Boote waren wieder verladen. Es wurde sich herzlich von allen verabschiedet und die Rückreise

angetreten. Der Rücktransport verlief weitgehend ohne Vorkommnisse. Im Bootshaus wurden die Boote abgeladen und nach einer schnellen Tasse Kaffee begab sich jeder nach Hause. Die Organisation des Ruderwochenendes durch Schnief und natürlich auch durch Anita Krause war erwartungsgemäß hervorragend und abschließend kann ich, wie einige andere auch, feststellen, dass wir eine „Super Truppe“ waren.

RKin A. Thiele

Fahrtenwettbewerb 2007

In der Rudersaison 2007 erfüllten die Bedingungen für das Fahrtenabzeichen 2 Ruderkameradinnen und 6 Ruderkameraden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung des RK Lothar Niemann, der die Bedingungen zum **20. Mal** erfüllte. Hierfür wurde ihm anlässlich des diesjährigen Anruderns das „Goldene Fahrtenabzeichen“ verliehen. Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu.

Übersicht der Kilometerleistungen:

weiblich:

Bärbel Mußmann	1795 km
Anita Krause	714 km

männlich:

Michael Mußmann	2326 km
Horst Pißner	1613 km
Lothar Niemann	909 km
Frank Leihbecher	844 km
Gerhard Hundt	626 km
Manfred Hoffmann	602 km

Für die Saison 2008 wünsche ich allen aktiven Ruderern noch viele schöne Kilometer auf der Elbe und den noch bevorstehenden Wanderfahrten.

RK Eyke Hoffmann
(Wanderruderwart)

Ruderkamerad Michael Mußmann

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Ruderkamerad Michael Mußmann kurz nach Vollendung seines 65. Lebensjahres am 11. April 2008 verstorben ist.

Die Roßlauer Rudergesellschaft hat mit ihm einen äußerst engagierten und stets aktiven Mitstreiter im Vereinsleben verloren. Seine fachliche Kompetenz und seinen unermüdlichen Einsatz als Bootswart und bei der Instandhaltung unserer Bootshalle werden wir alle schmerzlich vermissen.



Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Bärbel und seiner Familie.

Seine Ruderlaufbahn begann Michael am 1. Mai 1958 in der BSG Einheit Dessau. Auf vielen Regatten erfolgreich, krönte er seine aktive Laufbahn 1961 mit dem DDR-Meistertitel der Junioren im Leichtgewichtsachter und dem DDR-Vizemeistertitel im Leichtgewichtsvierer mit Steuermann.

Während seines Studiums in Rostock war er bei der dortigen HSG zunächst noch als Aktiver, dann aber immer mehr als Übungsleiter tätig.

Mit Beginn seiner beruflichen Tätigkeit in der Roßlauer Schiffswerft wurde er Mitglied der damaligen BSG Motor Roßlau und prägte durch seine Übungsleitertätigkeit wesentlich den Aufbau und die Entwicklung des Rudersports in Roßlau mit. In den vergangenen Jahren gehörte Michael als Boots- und Materialwart zum Vorstand der Roßlauer Rudergesellschaft und war so fast „das Mädchen für alles“.

Die viermalige Ehrung zum Kilometersieger seit 2000 zeigte, dass auch die aktive Ruderei noch immer ein wichtiger Teil seines Lebens war.

Auszeichnungen mit Ehrennadeln der HSG Uni Rostock, des DTSB der DDR und des Landessportbundes Sachsen-Anhalt

sind Zeugnis der Wertschätzung seines Wirkens für unseren Rudersport gewesen.

Termine

27.-29.06.08	Wanderrudertreffen Aken
28.6.8	Wanderrudertreffen – Fahrt und Mittagsaufenthalt in Roßlau
17.07.08	Leitungssitzung
16.8.8	Stadtfestachter Aken
21.08.08	Leitungssitzung
29.-31.08.08	Schifferfest Roßlau
30.08.08	Schifferfestachter
31.8.8	119. Geburtstag der RRG
21.09.08	Tag des Rudersports in Magdeburg
02.10.08	Leitungssitzung
25.10.08	Abrudern

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 30)

Berichte, Bilder oder Informationen bitte bis zum **31.10.2008** an RK H.-Georg Baumbach übergeben oder per E-mail schicken an:
hgrsl@gmx.de

Roßlauer Rudergesellschaft e. V.

Sandberg 53, 06849 Dessau-Roßlau

Bootshaus

Sachsenbergstraße, 06862 Dessau-Roßlau (keine Postanschrift)

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender:

Manfred Flügel, Sandberg 53, 06849 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 8501532

Stellvertretender Vorsitzender:

Hans-Georg Baumbach, 06862 Dessau-Roßlau, Akazienweg 22
Telefon / Fax: 034901 / 86170

Schatzmeisterin:

Elke Zerbaum, Südstraße 53, 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 / 86342

Bankverbindung:

Kreissparkasse Anhalt-Zerbst, BLZ: 80550200 Konto-Nr.: 3202000445